

Nachrichten aus dem Industrieservice

**Positive Bilanz zur Jahrespressekonferenz:
Das Branchenbild des Industrieservice wird dem Nachwuchs online vermittelt und mit Marktdaten gestärkt.**



Entwurf der Startsequenz des neuen WVIS-Online-Games zur Nachwuchsinformation und -rekrutierung (Quelle WVIS)

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich der Messe MAINTAIN laden wir wieder Entscheider aus dem Industrieservice und der Instandhaltung zum Gedankenaustausch beim großen WVIS Networking-Abend ein. Wir würden uns sehr freuen, wieder möglichst viele Mitglieder in den Dialog zwischen Kunden, Messebesuchern und Partnern mit einbinden zu können.

Informieren Sie sich über die Kernthemen des Industrieservice und lernen Sie unseren Verband und seine Arbeit kennen.

Ihre Teilnahme gibt dem Verband ein Gesicht und dem Industrieservice eine Stimme. Nutzen Sie zudem für sich selbst die Gelegenheit, wertvolle neue Kontakte zu knüpfen und bestehende zu pflegen.

Dr.-Ing. Reinhard Maaß
Geschäftsführer WVIS e.V.

Zur Eröffnung des Networking-Abends wird der WVIS in einer für alle interessierten Besucher offenen Jahrespressekonferenz über Aktivitäten und Projekte berichten. Der WVIS hatte den Branchenmonitor 2010 ins Leben gerufen, um dem Industrieservice ein eigenes Profil zu geben. Befragt wurden nun im dritten Jahr alle Industrieserviceunternehmen und industriellen Instandhalter. Ziel ist es, mittelfristig verlässliche Branchendaten für den deutschen Servicemarkt zu generieren. Die Ergebnisse, die immer eine aktuelle Momentaufnahme für die Stimmung in der Branche darstellen, werden mit der Jahrespressekonferenz der Fachwelt zur Verfügung gestellt.

Gleichzeitig werden mit der vorliegenden Erhebung die Schwerpunkte der Aktivitäten des WVIS bestätigt. Der WVIS konnte mit wachsender Mitgliederzahl auch das Spektrum seiner Aktivitäten erweitern. Die Unternehmen profitieren von der Mitgliedschaft im WVIS, denn sie können am Branchennetzwerk teilhaben und sich aktiv an der Diskussion sowie Gestaltung aktueller Projekte beteiligen, wie etwa dem Ausbau des Netzwerkes mit Hochschulen oder der Gestaltung eines Job-Portals. Die neu geschaffene Informationsplattform, speziell für Service und Instandhaltung, ist auf die Branchenbedürfnisse zugeschnitten. Sie wird Schülerinformationen und Wettbewerbe unterstützen.

Online-Testverfahren für Main-Cert wird vorgestellt

Das Main-Cert Projekt wird im Forum der Maintain am 17.10.2012 in einem Beitrag von 15:30 – 16:00 Uhr unter dem Titel „Qualifizierung für Instandhaltung und Industrieservice durch lebenslanges Lernen“ vorgestellt.

Das EU-geförderte Projekt entwickelt ein Fachzertifikat „Main-Cert“ für Führungskräfte und Führungsnachwuchs in der Instandhaltung. Main-Cert bewertet und zertifiziert vorhandenes Wissen, unabhängig vom Weg, auf dem dieses Wissen erworben wurde.

Die Zertifizierung erfolgt in einem mehrsprachigen online-gestützten System. Damit ist ein europaweiter Einsatz möglich!

Demoversion wird vorgestellt

Pünktlich zur MAINTAIN 2012 hat das Projektteam nun eine Demoversion für den Online-Test fertiggestellt, welcher die Funktionsweise und Testkonfiguration verdeutlicht.

Das Fachwissen wird in der jeweiligen Landessprache mit offenen und Multiple-Choice Fragen erfasst.

Das Zertifikat berücksichtigt neben den instandhaltungsbezogenen Schwerpunkten auch Kompetenzen aus den Bereichen Ablaufgestaltung, Personalführung, Unternehmensorganisation und Finanzen. Es basiert auf europäischen und nationalen Normen und wendet diese in einem nachvollziehbaren Zertifizierungsverfahren an.

Mitarbeiter profitieren

- Anerkennung langjähriger Praxiserfahrung
- Steigerung der Karrierechancen
- internationale Einsatzmöglichkeiten

Unternehmen gewinnen

- Nachweis der Mitarbeiterkompetenz gegenüber Kunden
- europaweiter Qualitätsnachweis
- Baustein der Personalentwicklung und Mitarbeitermotivation

In Zusammenarbeit mit betrieblichen Instandhaltern und Dienstleistern wurden die für die Prüfung relevanten Kompetenzfelder ermittelt. Sie sind detailliert beschrieben. Eine Übersicht und die Beschreibungen dieser Kompetenzen sind unter www.main-cert.eu abrufbar.

Mitglieder netzwerken auf der MAINTAIN 2012

Wenn in wenigen Wochen, vom 16. bis 18. Oktober 2012, die MAINTAIN in München ihre Tore öffnet, sind auch einige Mitgliedsunternehmen des WVIS auf der Messe vertreten. Grund genug für den WVIS, am zweiten Messetag, dem 17. Oktober 2012, den Entscheidern des Industrieservice und der Instandhaltung den WVIS-Networking-Abend als neutrale und zugleich ungezwungene Veranstaltung anzubieten.

Führende internationale Unternehmen aus dem Bereich der industriellen Instandhaltung präsentieren auf der internationalen Fachmesse branchenübergreifende Lösungen. Unter den Ausstellern befinden sich zahlreiche Unternehmen, die industrielle Dienstleistungen erbringen, welche zur Wartung, Inspektion, Instandsetzung und Verbesserung von technischen Systemen, Bauelementen und Geräten dienen.

Besonders der Industrieservice hilft Wartungsprozesse und Instandhaltungskonzepte zukünftig noch effizienter und innovativer zu gestalten.

Auf über 11.000 m² erwarten Sie im MOC Veranstaltungszentrum München rund 210 internationale Aussteller. Darunter auch Mitgliedsunternehmen des WVIS: Baumüller Reparaturwerk GmbH & Co. KG, Bilfinger Berger Industrial Services GmbH,

Buchen Group – Buchen UmweltService GmbH, FMT Gruppe, Infraseriv GmbH & Co. Knapsack KG, Voith Industrial Services GmbH und die Weber Unternehmensgruppe GmbH & Co. KG. Auch Kooperationspartner, wie z.B. die ISS International Business School oder der FVI e.V., werden die Messetage nutzen, um über die neuen Trends und eigene Aktivitäten zu berichten.

Informationen zur Messe und die Möglichkeit zur Registrierung finden sich online unter: <http://www.maintain-europe.com/de/Startseite>. Der WVIS wünscht allen Besuchern und Ausstellern eine erfolgreiche Beteiligung an der MAINTAIN 2012.

Contractor Management – Rahmenbedingungen unter denen Dienstleister produzierende Unternehmen entlasten können

Der Einsatz technischer Dienstleister entlastet Unternehmen und ermöglicht es der Industrie, sich auf die Kernkompetenzen zu konzentrieren. Häufig ergeben sich bei der Umsetzung die Fragen: Welche Aufgaben können ausgeschrieben werden? Wo ist das Fremdfirmenmanagement organisatorisch verortet? Welches Vergütungsmodell passt zum Projekt? Welche Steuerungsinstrumente unterstützen die Kommunikation zwischen Contractor und Kunden?

Auf der 6. Fachtagung „Contractor 2012 - Contractor Management in der Instandhaltung und in technischen Projekten“, vom 21. bis 22. November 2012, in Berlin, stehen diese Themen deshalb im Vordergrund.

Die Veranstaltung gibt insbesondere Antworten auf Fragen zum Fremdfirmeneinsatz. Beschrieben werden z.B. der Aufbau eines modernen Contractor Managements und die Gestaltungsmöglichkeiten für die Schnittstelle zwischen Einkauf und Technik. Vorgestellt werden in diesem Zusammenhang die erfolgversprechendsten Modelle für die Zusammenarbeit und die Funktionsweise eines Bonus/Malus-Systems.

Weitere Themenfelder bilden die Straffung und Standardisierung des Lieferantenportfolios sowie die effiziente Steuerung der Res-

sourcen zwischen Routine-Instandhaltung und Projektarbeit. Aber auch Kriterien bei der Lieferantenauswahl, die Verankerung eines Sicherheitskonzepts in der täglichen Arbeit in der Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat beim Outsourcing werden vorgestellt. In elf praxisnahen Fachbeiträgen werden die wichtigsten Problemstellungen sowohl aus der Perspektive des Auftraggebers als auch des Auftragnehmers beleuchtet. Erfahrene Praktiker geben Einblicke in ihre Herangehensweise und bieten Anregungen, wie z.B. Contracting- und Vergütungsmodelle aufeinander abgestimmt werden, welche Werkzeuge zur Fremdfirmensteuerung hilfreich sind und wie HSE-Themen praxisgerecht und erfolgreich umgesetzt werden. Die Fachtagung ist konzipiert für Führungskräfte und leitende Mitarbeiter in den technischen Abteilungen, die mit Aufgaben des Contractor Managements betraut sind. Ein Workshop „Fremdleistungssteuerung – mit den richtigen Methoden und Werkzeugen zum Erfolg“ hilft, eigene Ansätze kritisch zu überdenken und nachhaltig zu verbessern. Weitere Informationen zur Fachtagung unter <http://de.tacook.com/cm2012>.



(Quelle T/ANGO Turnaround Management Group GmbH)

T/ANGO Turnaround Management Group GmbH

Der unabhängige Projektmanagement-Dienstleister für Stillstands- und Revisionsmanagement mit Sitz in Düsseldorf, die T/ANGO Turnaround Management Group GmbH (T/ANGO) ist jetzt Mitglied im WVIS.

T/ANGO plant und managt Stillstandsprojekte für Raffinerien, die Petrochemie sowie für Chemie- und Energieversorgungsunternehmen auf Basis neuester Managementmethoden. Zudem wird den Kunden eine bedarfsgerechte Plattform an Tools und Methoden zur Verfügung gestellt. Auf diese Weise werden Projekte mit deutlich geringeren Gesamtkosten und kürzeren Stillstandszeiten durchgeführt.

Integriertes unabhängiges Projektmanagement als Geschäftsmodell

Aufgrund der Unabhängigkeit von Engineering- und technischen Dienstleistungsunternehmen werden Projekte im besten Interesse der Auftraggeber zum Erfolg geführt.

Entweder T/ANGO verstärkt im Unternehmen die internen Projektmanagement-Ressourcen oder sie übernimmt diese Leistung komplett. Dabei sind die TAR-Experten als Interimsmanager in die Organisation eingebunden. Es entstehen keine zusätzlichen Schnittstellen, und das Projektmana-

gement erfolgt aus einer Hand. Der Fokus liegt also auf den wesentlichen Stellhebeln. Gleichzeitig werden keine isolierten Einzelleistungen (Body Shopping) angeboten. Dadurch liefert T/ANGO erfolgreiche Stillstände – on time, in budget.

Projekterfolg steht im Vordergrund

„Ein erfolgreiches Turnaround-Projekt ist kein Zufall, denn Zufälle sind selten und unverlässlich“ sagt Dirk Träger Geschäftsführer der T/ANGO. Erfolgreiche TAR-Projekte basieren auf einer klaren operationalen Strategie und einer Implementierung mit System. T/ANGO unterstützt seine Kunden bei der Umsetzung eines individuellen Projektmanagements. Die Vorteile sind kürzere Projektzeiten, reduzierte Projektgesamtkosten und geringere Projektrisiken sowie eine hohe Durchführungsqualität und Sicherheit. Weiterführende Informationen bietet www.tar-experts.com

EINLADUNG

WVIS Networking-Abend

17. Oktober 2012 in München

Um Rückmeldung wird gebeten bis zum 10. Oktober 2012

Fax +49 211 498 70 36 oder info@wvis.eu

.....
Name, Vorname

.....
Unternehmen

.....
E-Mail

Sollte eine fristgerechte Rückmeldung nicht mehr möglich sein, bringen Sie bitte diese Einladung zur Registrierung am Veranstaltungsabend mit.

Veranstaltungsort:

Hotel Bayerischer Hof München
Promenadenplatz 2-6, D-80333 München · Raum Atrium (Erdgeschoß)

Termine und Veranstaltungen

Datum	Veranstaltungen / Seminare / Kongresse	Weitere Informationen
16.10.12 - 18.10.12	MAINTAIN, München	www.maintain-europe.de
17.10.12	WVIS-Networking Abend, München	WVIS
06.11.12 - 07.11.12	Jahrestagung Energieeffizienz in der Industrie, Frankfurt	www.tacook.com
21.11.12 - 22.11.12	Contractor Management, Berlin	www.tacook.com
22.11.12	Firmenkontaktmesse der HRW, Mülheim a. d. Ruhr	www.hochschule-ruhr-west.de/karriere
13.12.12	Treffen der Arbeitskreise – Personal, Technik und Qualität, Recht, Hochschulkreis, Nürnberg	WVIS
21.06.13	WVIS-Workshop, Köln	WVIS
22.06.13	WVIS-Mitgliederversammlung, Köln	WVIS

www.wvis.eu



Wirtschaftsverband
für Industrieservice e.V.

Sternstraße 36
40479 Düsseldorf
Fon +49 (0) 211/16 97 05 04
Fax +49 (0) 211/49 87 0-36

info@wvis.eu
www.wvis.eu

Vorstand

Martin Hennerici, Voith Industrial Services Holding GmbH & Co. KG
Hans-Dieter Behrens, Buchen UmweltService GmbH
Dr. Joachim Kreysing, Bilfinger Berger Industrial Services GmbH
Dr. Lothar Meier, InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG
Gerald Pilotto, Bilfinger Berger Industrial Services GmbH

Geschäftsführer

Dr.-Ing. Reinhard Maaß
Vereinsregister-Nr.
Düsseldorf VR 10070

Bankverbindung

Commerzbank AG
Konto: 20 91 83 500
BLZ 300 800 00